

### Artikelkenndaten:

| Art.Nr. | Korngröße [mm] | kg/Sack | Sack/Pal. |
|---------|----------------|---------|-----------|
| 8243000 | 1,2            | 25      | 36        |

Lieferung lose im Container nur regional und auf Anfrage

### Produktbeschreibung:

Der GIMA Kalk-Lehm-Hanfputz - KALLE PRO ist ein maschinengängiger mineralischer Kalkputz mit hohem Lehmanteil und Hanffaserarmierung für den Einsatz als Grund- und Filzputz im Innenbereich. Er zeichnet sich durch seinen mineralischen Charakter, sein gutes Standvermögen, eine hohe Alkalität und ein hohes Wasserrückhaltevermögen sowie eine hohe Ergiebigkeit durch mineralische Leichtzuschläge aus. Er entspricht der Kategorie CS I nach DIN EN 998-1. Durch seine natürlichen Bestandteile schafft er die Basis für ein hoch feuchtigkeitsregulierendes und wohngesundes Putzsystem.



### Eigenschaften:

- ✓ Exzellente Lehmputzeigenschaften
- ✓ Hoch Diffusionsoffen
- ✓ Hohe Ergiebigkeit durch mineralische Leichtzuschläge
- ✓ Von Hand und mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitbar
- ✓ Wohngesunder Innenputz für ausgewogenes Raumklima; raumfeuchtereulierend
- ✓ Gute kapillare Leitfähigkeit
- ✓ Auf allen mineralischen Wandbildnern geeignet
- ✓ Rein mineralisch, Baustoffklasse A1 (nicht brennbar)
- ✓ Spannungsarmer konstruktiver Erhärtungsverlauf
- ✓ Hohe Ergiebigkeit und leichte Verarbeitbarkeit

### Anwendung:

Als Grund- und Oberputz für den Innenbereich auf allen üblichen Wandbildnern. Einsetzbar vom Keller bis zum Dach sowie für häusliche Feuchträume. Als Einlagenputz sowie als Endbeschichtung mit feiner Filzstruktur in zweischichtiger Ausführung.

### Lagerung:

Sackware auf Paletten fest verschlossen in trockenen, frostfreien und gut belüfteten Räumen lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. In geschlossener Originalverpackung ca. 6 Monaten lagerfähig.

### Verbrauch<sup>1</sup>:

| Schichtdicke [mm] | ca. kg/m <sup>2</sup> | ca. m <sup>2</sup> /Sack | ca. m <sup>2</sup> /Tonne |
|-------------------|-----------------------|--------------------------|---------------------------|
| 15                | 17,5                  | 1,4                      | 57                        |

<sup>(1)</sup>Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Konsistenz, Verarbeitung und den Applikationslagen. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

### Technische Eigenschaften:

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Verpackung</b>      | Papiersack  |
| <b>Kategorie</b>       | CS I nach DIN EN 998-1  |
| <b>Zusammensetzung</b> | Volldeklaration: Lehmpulver, Hydraulischer Kalk, Kalksteinbrechsand, Mineralischer Leichtfüllstoff (Perlite), Kalksteinmehl, Hanffaser, Verdickungsmittel (Methylcellulose) |
| <b>Größtkorn</b>       | ca. 1,2 mm  |

GIMA GmbH & Co. KG | Windmühlstraße 11 | 91567 Herrieden-Neunstetten | [www.gima-profi.de](http://www.gima-profi.de)  
 Telefon: (09825) 9291-0 | Fax: (09825) 9291-90 | Mail: [info@gima-profi.de](mailto:info@gima-profi.de)

### Technische Eigenschaften:

|   |   |
|---|---|
| <b>Wasserbedarf</b>   | ca. 8,5 - 9,5 Liter/Sack á 25 kg  |
| <b>Wärmeleitfähigkeit</b> $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$<br>(Tabellenwerte nach EN 1745) | $\leq 0,33 \text{ W/(m}\cdot\text{k)}$ für P=50 %<br>$\leq 0,39 \text{ W/(m}\cdot\text{k)}$ für P=90 %                              |
| <b>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl</b> $\mu$<br>(Tabellenwert nach EN 1745)          | $\leq 8$  |
| <b>Wasseraufnahme</b>   | W <sub>c</sub> 0  |
| <b>Brandverhalten (Klasse)</b>  | A1  |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b>  | Nicht unter + 5 °C und nicht über + 25 °C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung, Zugluft verarbeiten. |
| <b>Trockenzeit</b> <sup>(2)</sup>   | rabottierbar nach ca. 12 - 24 Std. (bei 15 mm Schichtstärke)<br>Endfestigkeit nach > 28 Tagen                                       |
| <b>Ergiebigkeit</b>   | ca. 23,5 l/Sack á 25 kg bzw. 940 l/t  |

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

<sup>(2)</sup> Anhaltswerte bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte

### Verarbeitungshinweise:

|   |  |
|---|--|
| <b>Untergrund</b>                               | Alle üblichen neuen mineralischen Wandbildner im Innenbereich, wie Ziegelmauerwerk, HLZ - Vollziegel, Kalksandstein, Beton, Mischmauerwerk, Natur- und Bruchsteinmauerwerk usw.  |
| <b>Untergrundbeschaffenheit / -vorbereitung</b> | Der Untergrund muss sauber, trocken, saugfähig, fest, tragfähig und frei von trennenden oder durchschlagenden Substanzen sein. Verschmutzungen, lose Teile sowie nicht tragfähige Schichten entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Mittel). Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung und Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.<br>Prinzipiell müssen alle Untergründe als Putzgrund nach DIN 18550-2 geeignet sein. Glatte, nicht oder schwach saugende Untergründe sind mit einer mineralischen Haftbrücken bzw. via Vorspritzputz vorzubehandeln. Zwischenstandzeit bis zum Putzauftrag mindestens 48 Stunden, bei kühler, feuchter Witterung ergeben sich deutlich längere Trocknungszeiten. |
| <b>Materialzubereitung</b>                      | Verarbeitung mit allen geeigneten Putzmaschinen oder von Hand.<br>Für die Handverarbeitung pro Sack ca. 8,5 - 9,5 Liter sauberes Wasser in einen Eimer vorlegen, Material knollenfrei mit Rührwerk aufrühren und auf verarbeitungsfertige Konsistenz einstellen.<br>Für die maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine eingestellt werden. Beim Einsatz einer G4, Schneckenmantel D6-3, die Wasserzufuhr auf ca. 460 l/h einstellen.<br>Nicht übermischen. Kein Fremd- bzw. Zusatzstoffe beimischen. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Standvermögen, Abbindeigenschaften).  |

### Verarbeitungshinweise:

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Verarbeitung</b>        | <p>Zur Herstellung von Unterputzflächen Schichten in Dicken von ca. 15 mm aufbringen. Auf normal- und starksaugenden Untergründen zweischichtig „Nass in Nass“ arbeiten. Bei Putzdicken &gt; 20 mm mehrlagig arbeiten mit Zwischenstandzeiten 1 Tag/mm Putzdicke einhalten. Die untersten Schichten dabei jeweils nach dem Ansteifen mit einem Grobbesen waagrecht aufkämmen. Letzte Schicht vor dem Filzputzauftrag oder weiteren Oberputzbeschichtungen mit dem Gitterrabet fein abrichten.</p> <p>Bei Verwendung als hochwertiger Oberputz / Endbeschichtung die Putzflächen innerhalb 1 - 4 Tagen nochmals mit GIMA Kalk-Lehm-Hanputz - KALLE PRO ca. 2 mm dick überziehen und nach dem Ansteifen fein abfilzen. Um ein optimales Filzbild zu erhalten, empfohlen wird bei der Verwendung als Filzputz die Verarbeitung zweilagig "nass in nass".</p> <p>Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken von Wandöffnungen ist eine Diagonalarmierung oder im Bereich von Materialwechsellern und Durchdringungen muss zur Rissminimierung ein Armierungsgewebe mit einer Maschenweite <math>\geq 6 \times 6</math> mm in die Mitte der oberen Hälfte des Putzes eingelegt werden.</p> <p>In Räumen die Heizungen bei langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen. Nicht verarbeiten, abtrocknen bzw. aushärten lassen bei Luft, Material- und Baukörpertemperaturen unter + 5 °C bzw. über + 25 °C. Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Zugluft schützen. Bauteile wie Fenster, Fensterbänke usw. sorgfältig abdecken. Um Stoßbildungen zu vermeiden, immer Nass in Nass arbeiten.</p> <p>Kalk und Lehm sind reine Naturprodukte, zu rascher Wasserentzug führt zu erhöhter Rissgefahr!</p> |
| <b>Beschichtungsaufbau</b> | <p><u>Nicht oder schwach saugende Untergründe:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mineralische Haftbrücke mit GIMA Multikalk Haftmörtel bzw. VSM-Vorspritzmörtel</li> <li>2. Ein oder mehrlagig GIMA Kalk-Lehm-Hanputz - KALLE PRO</li> </ol> <p><u>Normal oder stark saugende Untergründe:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eventuell vornässen (abhängig vom Wandbildner)</li> <li>2. Mindestens zweischichtig GIMA Kalk-Lehm-Hanputz - KALLE PRO nass in nass</li> </ol>  |

Diese Tabelle dient dem Anwender als Orientierungshilfe und kann nicht alle Fälle abdecken. Sie entbindet den Anwender nicht vor einer fachgemäßen Untergrundprüfung und Beurteilung.

### Oberflächenbeschichtung:

Als Endbeschichtung können alle mineralischen GIMA Edel- und Kalkputzprodukte sowie der MultiKALLE aufgebracht werden. GIMA Kalk-Lehm-Hanputz - KALLE PRO darf erst nach ausreichender Lufttrocknung beschichtet werden (Standzeit ca. 2-3 Tage/mm, jedoch mindestens 4 Wochen) bei Anwendung als Oberputz die Hinweise unter dem Punkt Verarbeitung beachten. Feuchte Putzuntergründe verlängern die Standzeit.

Für ein perfektes Endergebnis empfehlen wir die Produkte unseres Kalk-o-lith® Kalksystems. Sie sind die optimale Ergänzung für ein wohngesundes Putzsystem. Möglich sind auch kalkgebundene Oberputze oder Glättspachtelungen (CS I nach DIN EN 998-1). Hierbei sind die jeweiligen technischen Merkblätter zu beachten.

KALLE PRO ist nicht als Fliesengrund geeignet, hier empfehlen wir den Einsatz geeigneter Kalkzementputze CS III bzw. CS IV.

### Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

### Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Feuchte Materialreste aushärten lassen. Eintrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind vollständig zu entleeren. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch - deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z.B. Melkfett) schützen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerschwingbar lagern. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

### Hinweise:

GIMA Kalk-Lehm-Hanputz - KALLE PRO darf nur im Innenbereich angewendet werden. Nicht mit anderen Produkten mischen und keine Fremdstoffe beimischen. Dieses Produkt unterliegt der ständigen Eigenüberwachung. Anschlüsse an Bauteilen mit verschiedenen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Kompriband auszuführen. Im GIMA Kalk-Lehm-Hanputz - KALLE PRO sind ausschließlich Putzprofile aus Aluminium oder Kunststoff einzusetzen. Profile aus verzinktem Stahl oder Edelstahl sind nicht geeignet. Im Übrigen sind die Richtlinie Metallanschlüsse an Putz und WDV-Systeme, Richtlinie Anschlüsse an Fenster- und Rollläden an Putz, Trockenbau und WDV-Systemen (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade), sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Die Erhärtung des Putzes erfolgt über Lufttrocknung sowie konstruktiver Bindemittelerhärtung (Carbonatisierung). Nicht zu verputzende Flächen abdecken. Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind selbst bei der Verwendung des Original-Beschichtungstoffes, unvermeidbar. Durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe können vereinzelt dunkle Körner auftreten. Dabei kann ein Durchscheitern einzelner Strukturkörner im Oberputz nicht völlig ausgeschlossen werden. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

### Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.